

November | Dezember 2024  
Januar | Februar | März | April | Mai 2025

# GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereich Seehausen-Werben



## „Prüfet alles und das Gute behaltet!“ 1. Thess 5,21

Diese Aufforderung ist uns für das kommende Jahr 2025 mit auf den Weg gegeben. Ich finde dies wichtig und es passt ja auch in unsere Zeit und ist wichtiger denn je. Zu diesem Satz habe ich ein „Bild“ vor Augen: eine Person, die offenen Ohres und sehenden Auges unterwegs ist. Vielleicht ist dies ja eine gute Art und Weise in alles Neue zu starten – nicht nur das neue Jahr, was ja noch etwas Zeit hat.

Gestern war ich Pilze suchend im Wald unterwegs – dabei gebrauche ich dann auch noch meine Nase. Wie groß ist immer meine Freude, wenn ich Steinpilze finde oder Maronen, denn die erkenne ich ganz sicher. Ich sehe sie mir dann von allen Seiten an und entscheide, ob ich sie mitnehme. Dazu schneide ich sie vorsichtig ab und putze sie auch gleich im Wald, denn mit nach Hause nehme ich nur das Gute, welches ich dann genussvoll verspeise.

Bei vielen Alltagsdingen prüfen wir sehr genau und entscheiden uns so für das Gute bzw. das Beste für uns.

Die Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicherbrief 5,21 stammt erneut von Paulus. Und wieder ist sie eine Ermunterung am Ende eines seiner Briefe und auch diesmal geht es wieder um **alles**.

Nur noch mal zur Erinnerung - in der diesjährigen Jahreslosung heißt es: All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! Und im nächsten Jahr dann: Prüfet alles und das Gute behaltet!

Dabei ging es Paulus zunächst um das gottesdienstliche Leben. Aber bis heute werden wir ja auch im Alltag immer wieder mit Fragen und Herausforderungen konfrontiert, bei denen wir abwägen müssen, wie wir als Christen dazu stehen und was wir tun und lassen. Was sind unserer Prüfkriterien?

Seit meiner Jungen- Gemeinde-Zeit habe ich dazu eine Frage als Kriterium, die mir dabei weiterhilft. Vielleicht erinnern sich ja auch noch einige an wwd – what would Jesus do – was würde Jesus tun? Ich frage mich, wie würde Jesus wohl in solch einer Situation reagieren/ was würde er tun? Eine Frage, die mich ins Nachdenken, ins Beten, ins Bibellesen und ins Gespräch mit anderen bringt.

Bemerkenswert bei dieser Jahreslosung finde ich die durch und durch positive Sichtweise. Um das Negative geht es gar nicht. Unser Blick wird auf das Positive gelenkt.

In diesem Sinne möchte ich mit der Jahreslosung leben und Grüße ganz herzlich

Almut Riemann



## **Jahreslosung 2025: Prüfet alles und das Gute behaltet.**

Als Prüfer für Fahrzeuge wurde ich, Bernd Fischer, seit über 25 Jahren Prüffingenieur bei der GTÜ, gefragt, wie das so mit dem Prüfen ist und ob sich daraus auch etwas für das menschliche Miteinander ableiten lässt.

Die Jahreslosung passt schon gut zu meiner Tätigkeit. Denn die meistgestellte Frage von meinen Kunden lautet: „Was prüfen Sie denn an meinem Auto?“ Meine Antwort ist: „Alles!“

Alles? Ja! Von A wie Abblendlicht bis Z wie Zündschloss hat alles irgendwie Einfluss auf die Sicherheit. Und auf welche Eigenschaften wird geprüft? Auf drei Dinge kommt es an: Vorhandensein, Funktion und Vorschriftsmäßigkeit! Ein Beispiel gefällig? Das Abblendlicht: Scheinwerfer - Vorhandensein Okay, Licht leuchtet – Funktion Okay, richtige Einstellung – vorschriftsmäßig??? (zu hoch – blenden der Anderen, zu niedrig- man sieht selber nichts).

*Und wie ist das im Mitmenschlichen? Hier als Beispiel: das Ehepaar: eine Beziehung- Vorhandensein Okay, man spricht miteinander- Funktion Okay, ist das ein guter Dialog??? (einseitig/ gebieterisch oder fair und empathisch).*

Aber nur Schauen reicht in vielen Bereichen nicht aus. Die Bremsen werden auf einem Prüfstand getestet. Und was sind dabei die drei Dinge? Alle Bremsenteile noch da- Vorhandensein Okay, alles bewegt sich und kann betätigt werden- Funktion Okay, reichen die Bremskräfte aus, den Wagen zum Stehen zu bringen – vorschriftsmäßig???

Man sollte es nicht für möglich halten, wie oft bei der Prüfung der Bremskräfte das Ergebnis unbefriedigend ist. Es gibt Bereiche, wo Teile des Bremssystems gut versteckt vor sich hin altern und wenn auf

dem Prüfstand der volle Druck aufgebracht wird, wie er bei einer Gefahrenbremsung gebraucht wird, kommt es zum Versagen der Bremsleitung. Im Straßenverkehr kann das schlimme Folgen haben.

*Und wie ist das im Mitmenschlichen? Hier als Beispiel: das Ehepaar in seinem Zusammenleben im Alltag hat sein tägliches Tun und hat sich arrangiert, da erscheint plötzlich eine unerwartete Herausforderung, zum Beispiel: Krankheit, Geldmangel oder eine große Familienfeier. (P.S. Weihnachten steht vor der Tür) Der Druck wächst und bei jemandem, wo im Verborgenen die Haut dünn geworden ist, platzt dann der Kragen. Das kann man bestimmt schon mal vorher prüfen, wie belastbar die Beziehung noch ist.*

Tja, die Prüfung ist das Eine. Aber etwas Anderes ist die Auswertung der Ergebnisse und die Kommunikation mit den Betroffenen. Gute Ergebnisse und bestandene Prüfung übermittelt jeder gerne. Aber die schlechten Ergebnisse und die nicht bestandene Prüfung? Für den einen ist es etwas Gutes, wenn etwas, was gefährlich werden könnte, erkannt wird und rechtzeitig behoben wird. Ganz nach dem Motto „Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“. Aber viele sehen nur den Aufwand und die Kosten, um dann in einer Nachprüfung doch noch das Prädikat „bestanden“ zu bekommen. Für die ist dann die nicht bestandene Prüfung eine Hiobsbotschaft.

*Hiobsbotschaft – Hiob? Genau, in der Bibel stecken noch mehr Geschichten wo es um Prüfungen geht. Hiob wurde vom Satan heimgesucht. Heimsuchung ist ein etwas aus der Mode gekommener Begriff für Prüfung. Im Buch Hiob wurde der Satan vom Herrn betraut, Hiob in seinem Glauben zu prüfen. (Hiob 1,12)*

Also, wenn Ihnen bei der Hauptuntersuchung Ihres Fahrzeuges der Prüfer begegnet, ist es Ihre Entscheidung ob Sie in ihm einen Schutzengel sehen oder den Satan.

Zum Abschluss noch eines. Die Prüfung der Fahrzeuge alle zwei Jahre entbindet den Fahrer nicht davon, selber sein Fahrzeug auf die Eignung zur Fahrt auf der Straße im Auge zu behalten. Früher (im letzten Jahrhundert) wusste jeder Kraftfahrer noch mit dem Begriff WOLKE etwas anzufangen.

W – Wasser; O – Öl; L- Licht; K- Kraftstoff; E- Elektrik

Vor der Fahrt geprüft, fuhr man wie auf „Wolke 7“ mit seinem Auto.

*Vielleicht finden wir ja etwas, das uns hilft, am Anfang des Tages auf unsere Eignung im mitmenschlichen Verhalten zu achten.*

Übrigens, die Prüfer dürfen ihre eigenen Fahrzeuge oder die ihrer nahen Verwandtschaft nicht selber prüfen. Warum? Ich würde es mit dem Begriff Betriebsblindheit in Zusammenhang bringen. Wenn Andere sich etwas ansehen, ist das mitunter effektiver!

Jetzt hätte ich es fast vergessen. Die Jahreslosung geht ja noch weiter: „und das Gute behaltet.“ Dazu kann ich nur sagen: „ganz meine Meinung“. Es muss nicht perfekt, das Beste oder Modernste sein. Gut reicht aus. Und ich würde noch ergänzen: was nicht gut ist, kann auch oft repariert oder verbessert werden. Fragen Sie Ihre Werkstatt des Vertrauens. Ist vielleicht auch ökologischer, ökonomischer oder ökumenischer. Also alles Öko!

Und wenn es gar nicht mehr geht mit dem „Alten“? Tja, dann danken sie ihm für seinen treuen Dienst und nehmen in Frieden Abschied von ihm. Vielleicht feiert er ja, nach seinem Gang durch den Hochofen, seine Auferstehung als Elektrofahrrad in einer besseren Welt.



In diesem Sinne: Mit Gottes Segen gute Fahrt wünscht Bernd Fischer

P.S. Auch Prüfer werden geprüft!

## Vorstellung

Liebe Gemeindeglieder,



mein Name ist Michael Kreibich und ich freue mich sehr darauf, ab 2025 Ihr neuer Kantor zu sein. Geboren wurde ich 1988 in der schönen Oberlausitz und habe dort die ersten 15 Jahre meines Lebens verbracht. Nach einigen Schuljahren in Meißen und dem Zivildienst zog es mich nach Leipzig, wo ich, mit Stationen in Sevilla und Barcelona, Romanistik studierte und an der Uni arbeitete. Neben der Liebe zu

Fremdsprachen war die Liebe zur Musik nicht weniger stark – also studierte ich Kirchenmusik in Dresden und Halle und bin seit 2011 Kantor in Leipzig.

Während des Bewerbungstages durfte ich schon einige von Ihnen kennenlernen und freue mich darauf, in Ihren Gemeinden als Kirchenmusiker tätig zu werden, die bestehenden Gruppen fortzuführen und neue zu gründen. Wenn Sie Blockflöte spielen oder Gregorianik singen möchten, Interesse am Neuen Geistlichen Lied haben oder Orgelunterricht nehmen wollen (und sicherlich haben Sie auch Ideen, die mir gerade nicht einfallen) – kommen Sie gerne auf mich zu!

Bis bald im Neuen Jahr,

Ihr Michael Kreibich

## Dankeschön

Nicht zuletzt das Erntedankfest lehrt uns bewusst „Danke“ zu sagen und so möchte ich dies im Gemeindebrief auch öffentlich tun.

Dankeschön allen, die in den Gemeindegemeinderäten mitwirken und so das Gemeindeleben bahnen und aktiv mitgestalten.

Dankeschön an die vielen Personen, die mitgeholfen haben die großen Kirchen in Werben und Seehausen vom Mai bis Oktober offen zu halten und damit für viele Unterwegs- Seiende einen zugänglichen Ort der Stille, der Kühle oder des Gesprächs mit Gott und den Menschen ermöglicht haben.

Dankeschön den Menschen, die sich so treu musikalisch in die Gemeinde einbringen, sei es durch das Spielen von Instrumenten oder das Erklingenlassen ihrer Stimmen. Es ist ein besonders Loben und Danken für Gott.

Dankeschön an dieser Stelle auch ganz besonders an Dr. Tobias Eichenberg, der die Kantorei übernommen hat in der kirchenmusikalischen Vakanzzeit.

Dankeschön für die Vielen, die Blumen gebracht haben und die Kirchen geschmückt haben.

Dankeschön allen, die auf den Kirchhöfen und Gemeindegrundstücken, Friedhöfen und Häusern für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit sorgen.

Dankeschön für die Besuche und das gegenseitige aufeinander Achten und das gemeinsame Unterwegssein – in den Gruppen oder auch anders.

Dankeschön für die vielen Arbeiten im Verborgenen, die niemand mitbekommt aber so wichtig sind – Danke fürs Beten.



Dankeschön allen, die am Gemeindebrief mitarbeiten.

Dankeschön euch allen, die ihr solch ein Miteinander in der Gemeinde möglich macht, weil ihr da seid und euch mit euren Gaben einbringt!

In großer Dankbarkeit für alles, Almut Riemann



Mit der niederländischen Partnergemeinde unterwegs



Gottesdienst  
Unterwegs von  
Falkenberg nach  
Schönberg



Gemeindefest

## Seniorenkreis

Einmal im Monat immer mittwochs treffen wir uns im Seniorenkreis im Seehäuser Gemeindehaus. Aber am 24. Juli 2024 waren wir unterwegs und fuhren in den Rosengarten nach Werder.



## Konfirmanden

Am 12.05.2024 wurden von den Konfirmanden der 8. Klasse Lasse und Fiete Flechner getauft (zusammen mit ihrem Bruder Kalle) und acht Jugendliche eingesegnet.



*Sarah Rethfeldt, Luisa Panse, Luisa Seidel, Lentje Rosner, Lina Fuchs, Fiete und Lasse Flechner, Franz Reinecke, Pauline Flammiger und Daniel Fischer*

Nicht auf diesem Foto ist *Charlie Grauer*. Diese Konfirmation fand am 11.05.2024 in Wendemark statt.



Die 7. Klassen starteten mit der Konfi-Freizeit in Zethlingen im September in ihre Konfirmandenzeit.

Dazu gehören Anna Helm, Charlotte Koch, Wanda Pusch, Tristan Eichler und Till Panse

Am 01.06.2025 feiern wir um 10:30 Uhr die Konfirmation der 8. Klasse in Seehausen in der Petri-Kirche.

## **Männerkreis der evangelischen Gemeinde Seehausen**

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde aktive Gemeinde – und Hauskreise. Viele von ihnen sind überwiegend Frauenkreise.

Einige von uns vermissen schon seit längerem einen Männerkreis.

Am Anfang des Jahres 2024 fand in Seehausen ein Glaubensseminar statt. Auf unserer Reise durch die Welt des Glaubens sprachen wir natürlich auch darüber, welche Möglichkeiten es gibt, am Gemeindeleben aktiv teilzunehmen und wie unser Glauben wachsen kann.

Ein erfreuliches Ergebnis unserer Überlegungen war das Vorhaben einen Männerkreis zu gründen und mit Leben zu füllen.

Unser Männerkreis versteht sich als eine freundschaftlich brüderliche Gemeinschaft, deren Basis der christliche Glauben ist. Wir sind zurzeit 10 Männer im Alter von 40 bis 70 Jahren, die sich alle 4-6 Wochen treffen wollen. Es werden keineswegs nur theologische Fragen, sondern auch alle anderen interessierenden Themen besprochen.

Geplant ist u.a. Fachleute zu speziellen Themen einzuladen.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.

Wir haben gemeinsam gegrillt, Tischtennis gespielt und auch gesungen. Zuletzt waren wir in Einwinkel zu Gast und haben u.a. die dortige Dorfkirche samt Glockenturm besichtigt.

Alle Männer die sich mit der Kirchengemeinde verbunden fühlen oder Interesse haben mitzuwirken sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner sind Friedemann Nitsch und Sven Mersiowski

Unser nächstes Treffen findet am 15.10.24 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Seehausen statt.



## **Gottesdienste „gemeinsam unterwegs“**

Gemeinsam unterwegs sein- das praktizieren die Frauen des Hauskreises insofern, als dass sie aus zwei Pfarrbereichen ganz regelmäßig zu Gesprächsabenden zusammenkommen. So nahmen sie es sich zum Anlass, ihr Erfolgsrezept einmal mit der Gemeinde zu teilen. Die Idee, gemeinsam auch unter körperlicher Anstrengung unterwegs zu sein, war nicht neu. Ist es doch fast schon Tradition, dass wir zu Gottesdiensten in den Ferienwochen auch mal radelnd zwischen den Gotteshäusern auf Reisen sind.

Also was gehört schon groß dazu? Ein gutes Wort auf den Weg - das hatte Pfarrer i.R. Krefis auf der Zunge. Er spendete am Morgen den Reisesegen in der Seehäuser Petrikirche. Gutes Wetter war für Mitte Juli eh garantiert, war es doch fast ein wenig zu warm. Darum brauchte es noch ein lohnenswertes Ziel: die angenehme Kühle der Kirche St. Nikolaus in Beuster im benachbarten Kirchspiel. Auch dort wurde zu unserer Andacht eingeladen.

Es machte sich also ein froh gelaunter Trupp Radfahrer aller Altersgruppen gemeinsam auf den Weg, währenddessen gekühlte Getränke, allerlei Kulinarisches und die schweren Instrumente mit denen, die sich bei der Wärme nicht auf die Räder wagten, mit dem Auto ans Ziel kamen. Herzlichen Dank noch einmal allen Fahrern! Am Ziel angekommen, gab es Zeit zum Klönen, zum Schlemmen und zum Lauschen auf die schöne Musik unseres Posaunenchores. Es hatten sich dankenswerterweise eine große Zahl Bläser extra für diesen Gottesdienst aus ihrer Sommerpause locken lassen. Und wenn der Hauskreis schon mal einlädt- gibt's natürlich reichlich gutes Essen. So blieb auf dem Buffet unter dem anmutigen Gewölbe der wunderschönen romanischen Basilika kein Wunsch unerfüllt.

In der abschließenden Andacht gab es Gedanken und Anregungen zu dem Thema des Tages. Dabei spielte die Geschichte der „Emmausjünger“ eine besondere Rolle und wir kamen ins Gespräch darüber, was Gemeinschaft für uns bedeutet, wie wir sie ganz im Speziellen in der Gemeinde erleben, welche Kraft wir daraus ziehen und natürlich, welche Rolle Jesus und seine verbindende Kraft darin spielt. Dass Beten mit Dank und Lob und die Möglichkeit, Sorgen loszuwerden wichtig sind, konnten wir in dieser schönen Gemeinschaft abermals erfahren. So gingen alle gestärkt mit leiblichen und geistlichen Gaben in die neue sommerliche Woche auseinander.

Dr. Anja Mersiowski



# GOTTESDIENSTE

PFARRBEREICH SEEHAUSEN-WERBEN

November-Dezember 2024

Januar-Februar-März-April-Mai 2025

November			
<b>So 03.11.</b> 23. So n. Trinitatis Schulgeldsozialfonds	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>Fr 08.11.</b>	17:00	<b>Martinsumzug</b>	Werben Salzkirche
<b>Sa 09.11.</b>	19:30	<b>Pogromgedenken</b> mit dem Gospelchor Seehausen	Katholische Kir- che
<b>So 10.11.</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gastfreundschaft leben – Hilfe für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>Mo 11.11.</b>	17:00	<b>Martinsumzug</b> von der evangelischen Kirche zur katholischen Kirche	Seehausen St. Petri Kirche
<b>So 17.11.</b> Vorletzter Sonntag	9:00	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag	Losse
<b>des Kirchenjahres</b> Mit ganzem Herzen dabei – Förderung der ehrenamtlichen Mitar- beit in der EKM	10:30	<b>Gottesdienst</b> – anschließend Andacht in der Marienkapelle	Seehausen Gemeindehaus
	14:00	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag	Schönberg
<b>Mi 20.11.</b> Buß- und Bettag Wilhelmshof	19:30	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl zum <b>Buß- und Bettag</b>	Seehausen Gemeindehaus



## November

<b>So 24.11.</b> Ewigkeitssonntag	10:30	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Werben Johanniskirche
Diakonie Katastrophenhilfe 2024	10:30	<b>Gottesdienst</b> zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Seehausen Gemeindehaus

## Dezember

<b>So 01.12.</b> 1. Advent Hospizarbeit SDL	10:30	<b>Familien-GD</b> mit Gästen aus den Niederlanden, mit Kaffeetrinken und Büchertisch	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 08.12.</b> 2. Advent	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Unterstützung Hilfsfonds Frauen in Not			
<b>Sa 14.12.</b>	16:00	<b>Chor- und Bläsermusik zum Advent</b>	Seehausen St. Petri Kirche
<b>So 15.12.</b> 3. Advent Posaunenwerk der EKM	10:00	<b>Gottesdienst</b> zum Biedermeiermarkt	Werben Johanniskirche
<b>So 22.12.</b> 4. Advent	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Familien wirksam unterstützen			

<b>Di 24.12.</b> Heilig Abend	14:30	Christvesper	Schönberg
Brot für die Welt	16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Werben Johanniskirche
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor	Seehausen St. Petri Kirche
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Losse
	17:30	Christvesper mit Chor	Seehausen St. Petri Kirche

Dezember			
<b>Do 26.12.</b> 2. Weihnachtstag	<b>10:30</b>	<b>regionaler GD zum 2. Christtag</b>	<b>Klosterkirche Arendsee</b>
Ökumenische Arbeit in der EKM			
<b>So 31.12.</b> Altjahresabend	<b>18:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend</b>	<b>Seehausen Gemeindehaus</b>
Diakonie Mittel- deutschland	<b>23:30</b>	<b>Texte und Musik zum Jah- reswechsel</b>	<b>Seehausen St. Petri Kirche</b>



© Stefan Jambor

Januar 2025			
<b>Mo 01.01.</b> Neujahrstag	<b>15:00</b>	<b>Gottesdienst zur Jahreslosung 2025</b>	<b>Seehausen Gemeindehaus</b>
<b>So 05.01.</b>	<b>9:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Werben</b>
<b>2. So nach Weihnachten</b>			
Schulungen für Ehren- amtliche, Jugendleiter- und Kinderleitercard	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Seehausen Gemeindehaus</b>

## Januar 2025

<b>Sa 06.01.</b> Epiphantias	15:00	<b>Andacht zu Epiphantias</b> Gemeindeweihnachtsfeier	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 12.01.</b> 1. So n. Epiphantias Kirchengemeinde	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 19.01.</b> 2. So n. Epiphantias Telefonseelsorge	10:30	<b>Familien-Gottesdienst</b> zur Jahreslosung	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 26.01.</b> 3. So nach Epiphantias	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Verbreitung und Erschließung der Bibel, Initiativen und Bildungsveranstaltungen			

## Februar

<b>So 02.02.</b> letzter So nach E- piphantias	14:00	<b>Gottesdienst</b> zur Einführung des neuen Kantors	Seehausen St. Petri Kirche
Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Projekte zur Suchthilfe			
<b>So 09.02.</b> 4. So vor der	9:00	<b>Gottesdienst</b>	Werben
<b>Passionszeit</b> Kirchengemeinde	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 16.02.</b> Septuagesimae	9:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Schönberg
Gemeinsam mehr er- reichen	10:30	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 23.02.</b> Sexagesimae	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Friedensarbeit in der EKM			
<b>24.02.-26.02.</b>	19:30	<b>Bibelwoche</b>	Seehausen Gemeindehaus

März			
<b>So 02.03.</b> Estomihi Kirchenkreis	10:30	<b>Abschluss GD zur Bibelwoche</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 09.03.</b>	9:00	<b>Gottesdienst</b>	Werben
<b>Invokavit</b> Kirchengemeinde	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 16.03.</b>	9:00	<b>Gottesdienst</b>	Losse
<b>Reminiscere</b> Einkehrarbeit im Haus der Stille	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 23.03.</b> <b>Okuli</b>	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Unterstützung der ökumenischen Arbeit			
<b>So 30.03.</b> <b>Laetare</b>	10:30	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Seehausen Gemeindehaus
Singwochen – Musik, Glaube, Gemeinschaft			

April			
<b>So 06.04.</b> <b>Judika</b> Kirchengemeinde	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
<b>So 13.04.</b> <b>Palmarum</b>	10:30	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Seehausen Gemeindehaus
Menschen mit psychischer Erkrankung			
<b>Do 17.04.</b> <b>Gründonnerstag</b>	16:00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Lichterfelde
Besondere gesamt- kirchlichen Aufgaben	18:00	<b>Familien GD mit Agapemahl</b>	Seehausen Gemeindehaus
	18:00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Schönberg

## April

<b>Fr 18.04.</b> <b>Karfreitag</b>	9:00	<b>Gottesdienst</b>	Drüsedau
Für Herz und Hand im Krankenhaus	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
	14:00	<b>Gottesdienst</b>	Werben
<b>So 20.04.</b> <b>Ostersonntag</b>	5:00	<b>Osternacht</b>	Losse
Kirchengemeinde	9:00	<b>Gottesdienst</b> - mit anschließendem Frühstück	Werben St. Johannis
	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen St. Petri Kirche
<b>So 27.04.</b> <b>Quasimodogeniti</b>	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Kraftstelle des Glaubens /Kirchentagsarbeit			

## Mai

<b>So 04.05.</b> <b>Misericordias Domini</b>	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus
Pfadfinderarbeit in Mitteldeutschland			
<b>So 11.05.</b> <b>Jubilate</b> Fonds zur Förderung	9:00	<b>Gottesdienst</b>	Werben
Missionarischer Projekte in Kirchengemeinden	10:30	<b>Gottesdienst</b>	Seehausen Gemeindehaus

**Hendrik Lisner**  
**Altmark Quelle**  
 Arendseer Straße 46  
 Tel.: 039386/53999

## Terminkalender zu den Gemeindeveranstaltungen

(wenn ein Ort nicht extra genannt wird, immer Seehausen)

Morgengebet und Unterricht nicht in den Ferien!

**Morgengebet:** Di und Fr – 8.00 Uhr

**Christenlehre:** montags 13:45 – 14:45 Uhr – Klasse 1 – 4  
15:30 – 16:30 Uhr – Klasse 5 und 6

**Konfirmandenunterricht:**  
montags 17:00 Uhr

**Konfirmandenfahrt** Klasse 8 nach Zethlingen vom 21.02. bis 23.02.

**Seniorenkreis:**  
30.10. + 27.11. + 11.12. + 29.01. + 19.02. + 26.03. + 09.04. +  
21.05. - jeweils einmal im Monat mittwochs um 14.30 Uhr

**Bibelgesprächskreis**  
Termine auf Nachfrage bei Nitsch Tel.: 039386/ 52086  
jeweils einmal im Monat mittwochs um 19:00 Uhr

**Hauskreis** jeweils einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr  
27.11. bei A. Kloss, 11.12. im Gemeindehaus

**Kantorei ArendSEEhausen**  
Gemeindehaus Seehausen montags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

**Posaunenchor St. Petri Seehausen**  
Gemeindehaus Seehausen dienstags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr



## **Bau - Nachrichten**

Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Interessierte und Freunde der Kirchen, der Pfarr- und Gemeindehäuser,

In den nächsten Wochen, etwa Mitte / Ende Oktober, werden malermäßige Instandsetzungsarbeiten in den Gemeinderäumen einschließlich der Flure und der Küche durch die Firma Berger GmbH vorgenommen. Die Wand- und Deckenflächen sowie die alten Innentüren werden neuen Anstrich erhalten und auch die Fußbodenbeläge sollen maschinell gereinigt und mit einer speziellen Einpflege beschichtet werden.

Unser NEUES Bauprojekt - Sanierung der Friedhofskapelle - in Seehausen

Wie bereits berichtet, liefen in den letzten Monaten die Vorbereitungen zur Planung und Finanzierung. So beantragten wir u.a. einen Zuschuss für die Sanierung bei der Stadt Seehausen. Im August erhielten wir darauf hin einen positiveren Bescheid zur Bezuschussung von der Stadt Seehausen. Vielen Dank.

Damit steht die Finanzierung dieses Vorhabens und wir können weitere vorbereitende Planungsschritte vornehmen. Noch in diesem Jahr wird die Ausführungsplanung erarbeitet und die Ausschreibungen vorbereitet. Danach können Angebote eingeholt werden. Für diese Leistungen haben wir das Architekturbüro SINN & SPILLNER beauftragt. Die umfassenden Sanierungsarbeiten, wie die Dachsanierung, Aufarbeitung von Fenstern und die Neugestaltung der Innendecke, sollen dann im Juni/Juli 2025 ausgeführt werden.

Liebe Grüße eure Andrea Schönfelder

## Neues vom Team „Offene Kirche St. Johannis Werben“

So schnell geht wieder die Saison der „Offenen Kirche“ zu Ende. Dieses Jahr konnten wir knapp 4000 Gäste in unserer Kirche begrüßen. Das sind weniger als in den letzten Jahren. Wir vermuten, dass es mit dem Ausfallen unserer Räbeler Fähre zusammenhängen kann. Nachdem sie nach fast einem Jahr Pause eine Zeit lang verkehrte – frisch und repariert, ist sie jetzt wegen einem Motorschaden wieder außer Betrieb. Schade für die Radfahrer und besonders für die Pilger, die dann Werben auf dem Pilgerweg ausließen und gleich nach Hohenberg-Krusemark weiterwanderten. Da haben sie einiges verpasst, denn in der Johanniskirche gab es in diesem Jahr gleich drei Sonderausstellungen. Da war zum einen die Joachim Wagner Ausstellung, eine Wanderausstellung über Wagners Wirken und Schaffen, die in allen Kirchen gezeigt wird, in denen es Orgeln von diesem berühmten Orgelbauer gibt. Weiterhin gab es eine Ausstellung mit sehr schönen Gemälden des Werbener Landschafts- und Stilllebenmalers Gerhard Seidel in der Sakristei der Kirche. Die Sakristei haben wir zu diesem Zweck mal wieder aufgeräumt und für die Besucher zugänglich gemacht. Man kann darin auch einen wunderschönen mittelalterlichen Wandschrank bewundern, Auch die Ausstellung von Leuchtobjekten von Kerstin Schneckgenburger im Turmgewölbe erfreute uns wieder mit schönen Objekten und farbigem Licht. Ich finde es sehr schön, dass wir es seit 12 Jahren schaffen, die Kirche mit ehrenamtlichen Helfern offen zu halten, in diesem Jahr erstmalig mit Heizkissen, das war im Mai hilfreich bei Temperaturen um 10 Grad. Wir freuen uns auch über vier neue Mitarbeiterinnen in unserem Team! Einige von uns haben neben der Aufgabe als „Kirchenaufsicht“ noch Unkraut gejätet, die Kirche gefegt, Wachsreste entfernt, Spinnweben beseitigt...Tücher zum Schutz der Tische gespendet... das Team „Offene Kirche“ bringt Leben in die Kirche! Wir wünschen uns neue Sitzaufgaben für die Kirchenbänke, weil die alten



doch sehr schäbig aussehen und nicht zu unserer schönen Kirche passen. Unser gemeinsamer Dankeschön-Ausflug geht in diesem Jahr nach Sandau und dann freuen wir uns hoffentlich alle auf den Mai, wenn es wieder losgeht mit der „Offenen Kirche“!

Gunter Zwinzscher



## Räbeler Kulturkirche

DEICHLANG nennen die verantwortlichen Gemeindeglieder ihr anspruchsvolles Kulturprogramm in der Räbeler Dorfkirche, die direkt am Elbdeich liegt.

Der Vorsitzende des GKR, Gerd Flechner, und der Koordinator Jochen Hufschmidt blicken auf die dritte erfolgreiche Saison mit 6 Veranstaltungen zurück.

„Unser abwechslungsreiches Programm findet Anklang und wurde auch dieses Jahr wieder gut angenommen“, ziehen sie eine positive Bilanz nach der letzten Veranstaltung Anfang Oktober.

Eröffnet wurde das Veranstaltungsjahr mit italienischer und französischer Barockmusik.

Zum Abschluss gab es ein Gastspiel der Freien Bühne Wendland mit ihrem Programm „Ein kurzer Abend über den Tod“.

Zum vielseitigen Kulturangebot gehörten auch die Autorenlesung „Ein Schiff für den Frieden. Das mutige Leben des Rupert Neudeck“ (Christine Bacher) und ein Abend mit den Autorinnen Anna Radtke und Danuta Arens („Früher war mehr Zukunft“) – jeweils mit Live-Musik. Die Verbindung von Literatur und Musik kennzeichnet auch die von Stefan Hufschmidt entwickelte Reihe HÖRKINO.

E.T.A. Hoffmann („Der Sandmann“) und R.L. Stevenson („Dr. Jekyll und Mr. Hyde“) waren in diesem Jahr die Autoren, aus deren Werken Schauspieler lasen – begleitet von musikalischen Klangimprovisationen.

Nach drei Jahren hat sich der Räbeler DEICHLANG fest etabliert und sein Publikum gefunden.

In der nach mehrjähriger Sanierung wiedereröffneten Kirche in Räbel gibt es nun auch baulich weitere Fortschritte. Seit kurzem ist die alte

Dorfkirche ans Stromnetz angeschlossen und verfügt jetzt auch endlich über Beleuchtung.

Und auch auf dem Friedhofsgelände hat sich einiges getan: die alten Grabsteine der aufgegebenen Gräber wurden in einem Extrabereich ordentlich aufgestellt und die Grünflächen werden nun auch regelmäßig gepflegt.

Auf dem Deich lädt eine massive Eichenbank zum beschaulichen Verweilen vor der Kirche mit Blick auf die Elbe ein.

Sie konnte durch eine großzügige private Spende gebaut werden.

Obwohl überwiegend als Kulturkirche genutzt, lädt die Kirchengemeinde aber auch weiterhin zu Gottesdiensten und Andachten ein.

Und auch „Himmelfahrt am Deich“ bleibt fester Bestandteil des Gemeindelebens in dem kleinen Ort.

Im Mai 2025 beginnt dann die neue Kultursaison. Die Planungen dafür sind bereits im vollen Gange.



## Nachrichten aus der Kirchenmusik in Werben

In diesem Jahr gab es in der St. Johanniskirche in Werben zwei Konzerte.

Am Pfingstsonntag waren Beate Aanderud und Imke Alers, Oboe und Volker Donandt, Viola da Gamba zu Gast in Werben. Es erklangen Werke von Telemann und Vivaldi. Die Musikinnen kommen so gerne nach Werben, sodass für das nächste Jahr schon ein Konzert in Planung ist.

Im Oktober gab es anlässlich der Johannitertagung, die die Stadt Werben und der Arbeitskreis Werbener Altstadt veranstaltet hatten, ein außergewöhnliches Konzert, welches in die Zeit des Mittelalters entführte.

Gregorianische Choräle zum Fest des Heiligen Johannes und Pilgerlieder aus dem spanischen Kloster Montserrat standen auf dem Programm.

Der Frauenchor Cantus Ioannis, Studierende der Universität der Künste Berlin waren zu hören, aber auch Fidel, gotische Harfe, Blockflöte und Rauschpfeife kamen zum Einsatz.

Im letzten Jahr wurde die Orgel in der Dorfkirche in Schönberg gereinigt und gestimmt und in einem Konzert der Gemeinde vorgestellt.

Die feine Orgel stammt aus der Barockzeit und stand ursprünglich in der Nähe von Magdeburg. Sie kam 1851 nach Schönberg.

Wahrscheinlich wurden damals zwei Register nicht mehr eingebaut und sind verloren gegangen. Man kann das noch am Spieltisch ablesen. Es handelt sich um die Register Trompete und wahrscheinlich Fagott.

Im Dorf Dallmin in Brandenburg wird gerade eine bedeutende Barockorgel restauriert und ich bekam den Hinweis, dass dort zwei

Register, die später ergänzt wurden, nicht wieder eingebaut werden. So gibt es jetzt die Chance, diese zu bekommen und in Schönberg einzubauen. Es müssen noch einige bauliche Dinge geklärt werden und dann kann es losgehen. Und von der Orgel in Werben gibt es zu berichten, dass wir die Zusage für eine Förderung von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung bekommen haben, aber das ist leider noch nicht genug. So bemühen wir uns, weitere Stiftungen zu überzeugen. Die Spendenbereitschaft in der Gemeinde ist nach wie vor sehr gut. So hat allein der Handarbeitskreis in diesem Jahr wieder 1000,00 € gespendet. Danke.

Bericht von Jochen Großmann



## **Stadtradeln in Seehausen mit dem Team „St. Petri unterwegs“**

So etwas haben wir noch nie gemacht! Ich bin sehr beeindruckt, dass sich so viele Personen motivieren ließen und für unser Team „St. Petri unterwegs“ vom 02.09. bis 22.09.2024 mit dem Fahrrad unterwegs waren.

Die Stadtverwaltung hatte zu der Aktion „Stadtradeln“ aufgerufen. Es sollten möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden und dabei weniger Abgase, weniger Lärm und weniger Verkehrsbelastungen entstehen. Außerdem könnten Informationen für die Verbesserung der Radinfrastruktur gesammelt werden. Mit der Registrierung per App, über Computer oder per Papierzettel war keine Generation ausgeschlossen.

Im Gemeindegemeinderat wurde beschlossen, dass wir uns als Kirchengemeinde an der Aktion beteiligen. Schließlich trägt eine klimafreundliche Mobilität zur Bewahrung der Schöpfung bei. Und wir wollten, dass wir als Kirchengemeinde in der Stadt auch mal außerhalb der Kirchenmauern sichtbar sind. So bekam jeder Teilnehmer für sein Fahrrad einen kleinen Wimpel, auf dem unser Teamname stand.

Es waren drei sehr fahrradfreundliche Wochen, die große Hitze war vorbei und nur selten hat es geregnet. So hatte man oft Gelegenheit, zufällig Bekannte mit ihren Fahrrädern unterwegs in der Stadt oder Umgebung zu treffen. Schließlich war man unterwegs zur Schule, zur Arbeit, zu Gemeindeveranstaltungen, zu ehrenamtlicher Tätigkeit, zu Besuchen, zum Einkaufen und nicht zuletzt zur allgemeinen Fitness. Besonders viele Wimpel konnte man sonntags Vormittag an der Kirche sehen. Ein schönes Zeichen, dass man gemeinsam unterwegs ist.



In unserem Team waren 34 Mitglieder. Eine bunte Mischung aller Altersgruppen vom Konfirmanden bis zur Seniorin. Insgesamt sind wir 6789 km geradelt in den drei Wochen. Damit belegen wir den 2. Platz in Seehausen. Das ist ein prima Ergebnis. Unsere aktivste Radlerin schaffte 383 km. Mit 354 bzw. 351 km folgten die Plätze 2 und 3.

Wenn es im nächsten Jahr wieder diese Aktion in unserer Verbandsgemeinde gibt, sind wir bestimmt wieder mit dabei und freuen uns, wenn noch mehr Leute in unserem Team mitmachen. Vielleicht gibt es dann auch in dem Zeitraum einen „Gottesdienst unterwegs“, oder noch ganz andere Formate. Vielleicht machen wir auch einen Fotowettbewerb, wo unsere Mitglieder überall radeln. In diesem Jahr flatterte mein Wimpel auch mal in Magdeburg und Potsdam (habe aber für die lange Strecke Zug oder Auto genutzt).

Es macht schon Spaß, mal etwas öfter zu überlegen, wann ein Umstieg aufs Fahrrad funktioniert und dann auch das Rad zu nutzen. Der nächste Schritt für den ambitionierten Radler ist ein „Stadtradeln-Star“ zu werden; für ihn bleibt das Auto dann 21 Tage in der Garage.

Katharina Fischer

### **Berger-GmbH**

Ihr-Fachbetrieb für  
Maler, Fußboden- und Parkett

039-386-/52544  
maler-berger-gmbh@t-online.de

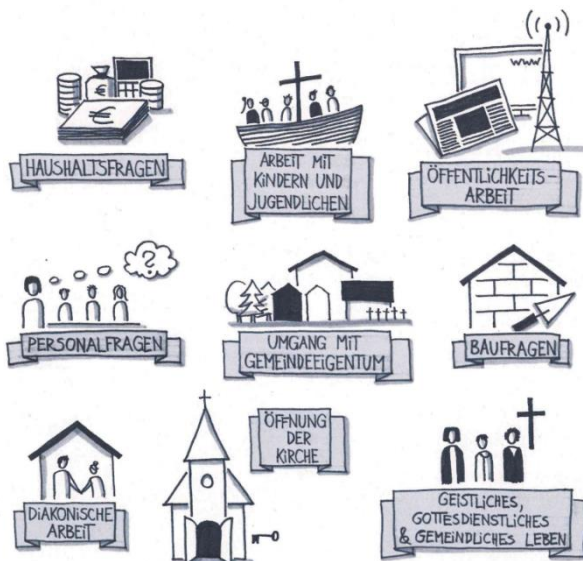


## Gemeindekirchenratswahl im Jahr 2025

Unsere Kirche lebt aus Gottes Geist und von Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit der Gemeinde zu Verfügung zu stellen. Einige davon haben sich in den Gemeindekirchenrat wählen lassen und gestalten so in besonderer Weise die Gemeinden und das Gemeindeleben mit. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön für allen Einsatz und das sehr gute Miteinander.

Die Amtszeit der aktuell gewählten Gemeindekirchenräte wird im Herbst 2025 zu Ende gehen. Es gilt also neu zu wählen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass unser Gemeindeleben durch verschiedene Personen gestaltet und geleitet wird. Im Zeitraum vom 20.9.-5.10.2025 wird dann gewählt und dafür suchen wir Kandidaten. Wer kann sich vorstellen mitzuarbeiten oder weiß eine Person, die geeignet wäre?

Wählen kann jedes Gemeindemitglied, welches das 14. Lebensjahr vollendet hat und gewählt werden kann, wer 16 Jahre alt ist.



## Kinderkirche

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes,  
in schnellen Schritten geht das Jahr seinem Ende zu und manch einer blickt auf das, was gewesen war. Also: Was war denn alles los in der Kinderkirche?

Vom 31.05. zum 01.06.24 nahmen 24 Kinder an der KinderKirchenNacht in Beuster teil. Wir hörten, wie sich für Jakob unter dem Sternenzelt der Himmel öffnete, erlebten spielerisch den Weg dorthin und bemalten Traumsteine. Dann begann der spannende Teil: Die Übernachtung in der St. Nikolai Kirche. Nach dem Frühstück endete die Aktion mit dem Blick in den Beusteraner Kirchensternenhimmel.



Im diesjährigen SoLa konnte in der dritten Sommerferienwoche entdeckt werden, wie Martin Luthers Wappen, die Lutherrose, entstanden ist. Dafür bereisten die Kinder die Malerwerkstatt von Lucas Cranach d.Ä. Dort erspielten sie u.a. Cochenilleschildläuse. Klingt erst einmal eklig, aber diese sind wichtig für die Herstellung der Farbe Karminrot und geben damit dem Herz seine intensive Farbe. Mit der Farbe Blau ging es auf Schatzsuche und mit der Farbe Weiß kamen die Engel ins Spiel. Zwischendurch war genügend Zeit zum Schwimmen, Toben und das selbstgebaute Ritterspiel auszuprobieren (siehe Foto).



Beim Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres und der Kinderkirche ging es um die Geschichte des Löwen, der nicht schreiben konnte. Dieser lud gleichzeitig zur Kinderkirche ein und mit ihm zusammen entdecken wir das Alphabet des Glaubens. Gestartet wurde natürlich beim A wie Amen und warum dieses kleine Wort so wichtig ist. Weiter ging es mit dem B und warum ein B wie Birne auch in Erntedank mit drinsteckt. Weitere 24 Buchstaben warten auf die Kinderkirchenkinder und bei manchen Buchstaben sind auch Sie bei der Entdeckungsreise mit dabei. Seien Sie also gespannt, was es mit dem M wie Martin auf sich hat, wenn wir am 11.11.24 gemeinsam St. Martin feiern oder welcher Buchstabe uns begegnen wird beim Familiengottesdienst im Advent oder zur Jahreslosung 2025.

Mit freundlichen Grüßen,

Steffi Hohmann



**Pastorin Riemann** – Kirchplatz 3 Tel.: 039386/52 010  
[almut.riemann@ekmd.de](mailto:almut.riemann@ekmd.de)

### **Sprechzeiten**

in Seehausen: Di 8:30 – 10:00 Uhr und Do 18:00 – 19:00 Uhr

in Werben: Di 18:00 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Urlaub: vom **04.11. – 14.11.2024** und **27.12. – 30.12.2024**

**09.01. – 23.01.2025** und **23.04. – 30.04.2025**

**Vertretung:** Ord. Gem.-päd. Ruth Pielgrzymowski aus Arendsee,  
Tel.: 039384/974 915, oder

Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann

**Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann**

Handy 0176 70 36 23 88, [steffi.hohmann@ekmd.de](mailto:steffi.hohmann@ekmd.de)

### **Impressum Gemeindebrief Pfarrbereich Seehausen-Werben**

Pfarrerinnen Almut Riemann, Kirchplatz 3, 39615 Seehausen

Tel.: 039386 52010, [almut.riemann@ekmd.de](mailto:almut.riemann@ekmd.de)

Bank: KD Bank BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037

Redaktionsschluss 10.10.2024 / Layout: A. Lucas